



**zusammen lernen
zusammenwachsen**

Schule NRW – Zukunft inklusiv!

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



NRW auf dem Weg zu einem inklusiven Schulsystem

Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen in Nordrhein-Westfalen

Sitzung am 12. Januar 2012 in der Graf-Recke-Stiftung in Düsseldorf

Werner van den Hövel, MSW NRW



**zusammen lernen
zusammenwachsen**

Schule NRW – Zukunft inklusiv!

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Empfehlungen der KMK zur sonderpädagogischen Förderung von 1994

- Impulsgeber für die Ausgestaltung der sonderpädagogischen Förderung in den Ländern (Abbau von Barrieren, gleichberechtigte Teilhabe)
- Wandel von institutionsbezogener zu personenbezogener Sichtweise
- Ablösung des Begriffs „Sonderschulbedürftigkeit“ durch den Begriff „Sonderpädagogischer Förderbedarf“
- Besondere Bedeutung der individuellen Förderung
- Allgemeine Schule als Förderort
- Subsidiarität sonderpädagogischer Förderung



zusammen lernen
zusammenwachsen

Schule NRW – Zukunft inklusiv!

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ergänzende Empfehlungen der KMK zu den einzelnen Schwerpunkten sonderpädagogischer Förderung

- Sehen (1996)
- Hören (1996)
- Körperliche und Motorische Entwicklung (1998)
- Unterricht kranker Schülerinnen und Schüler (1998)
- Geistige Entwicklung (1998)
- Sprache (1998)
- Lernen (1999)
- Emotionale und soziale Entwicklung (2000)
- Erziehung und Unterricht von Kindern mit autistischem Verhalten (2000)



Schulische Bildung als elementarer Bestandteil der VN-BRK vom 13. Dezember 2006

Begründung einer staatlichen Verpflichtung:

- Vorbehalt der progressiven Realisierung

Transformation in Landesrecht:

- Nicht „self-executing“; Schulbereich ist nach GG Ländersache

Zentrales Anliegen:

- Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen in das allgemeine Bildungssystem (inklusive Bildung)

Besondere Anliegen:

- Unentgeltlicher Grundschulbesuch
- Zugang zur Schule (Ökonomisch, räumlich)
- Gleichberechtigter Zugang (Lebensgemeinschaft, gewohnte Umgebung)
- Individuelle Unterstützung (Kommunikation, Nachteilsausgleich)
- Qualifizierte Lehrkräfte
- Fortbildung von Lehrkräften



**zusammen lernen
zusammenwachsen**

Schule NRW – Zukunft inklusiv!

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



KMK stellt sich den Herausforderungen der VN-BRK

- **Beschluss zur Fortschreibung der Empfehlungen von 1994 (Frühjahr 2008)**
- **Auftaktveranstaltung des BMAS am 29.01.2009**
- **Inkrafttreten der VN-BRK am 26.03.2009**
- **Fachtagung unter Einbeziehung der Zivilgesellschaft in Bremen zu Art. 24 VN-BRK (21./22.06.2010)**
- **Positionspapier der KMK zur Umsetzung von Art. 24 VN-BRK vom 18.11.2011**
- **Empfehlungen zur inklusiven Bildung vom 20.10.2011 (Rahmenbedingungen für inklusive Bildung in allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen)**
- **Empfehlungen zu den einzelnen Förderschwerpunkten gelten ergänzend**



zusammen lernen
zusammenwachsen

Schule NRW – Zukunft inklusiv!

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



NRW auf dem Weg zu einem inklusiven Schulsystem

Landtagsbeschluss vom 1. Dezember 2010:

- Kinder brauchen den Rechtsanspruch auf Inklusion.
- Die allgemeine Schule ist der Regelförderort.
- Eltern können weiterhin für ihr Kind eine Förderschule wählen.
- Vernetzung mit Inklusions-Fachverbänden und Elterninitiativen soll eine fachgerechte Elternberatung gewährleisten.

Leitsatz der UN-Konvention:

- Betroffene werden zu Beteiligten.

Schulkonsens NRW:

- Förderschulen, soweit sie trotz Inklusion erforderlich sind



zusammen lernen
zusammenwachsen

Schule NRW – Zukunft inklusiv!

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Leitbild Inklusion:

Inklusion ist nicht teilbar.

Inklusion zeichnet sich aus durch...

Akzeptanz

Flexibilität

Verantwortung

Vernetzung

planvolles Handeln

Barrierefreiheit



**zusammen lernen
zusammenwachsen**

Schule NRW – Zukunft inklusiv!

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Leitbild Inklusion:

Inklusion braucht ...

einen rechtlichen Rahmen

professionelle Qualität

Unterstützung

Kooperation

Inklusion verändert unsere Schulwirklichkeit.



Bereits ergriffene Maßnahmen (1/4):

Umsetzung der Verwaltungsvorschrift § 37 AO-SF (15.12.2010):

- Schulträger und Schulaufsicht schöpfen im Rahmen der bestehenden Regelungen alle Möglichkeiten aus, um dem Elternwunsch soweit wie möglich Rechnung zu tragen.
- Die Schulaufsichtsbehörde prüft gemeinsam mit dem Schulträger für die Eltern transparent, wie die organisatorischen, personellen und sächlichen Voraussetzungen erfüllt werden können.
- Die Eltern werden aktiv in diesen Prozess einbezogen.
- Kann dem Wunsch der Eltern auf Gemeinsamen Unterricht nicht entsprochen werden, bedarf es einer umfassenden Begründung („Umkehr der Beweislast“).



Bereits ergriffene Maßnahmen (2/4):

Haushaltsrelevante Entscheidungen:

- Ausbau der Stellen für Integrative Lerngruppen in der Sek I (Mehrbedarf) von 295 auf 600 im Schuljahr 2011/2012
- Unterstützung des Inklusionsprozesses durch weitere 138 Stellen, davon:
 - 53 Lehrerstellen für die Schulämter zur Steuerung und Vorbereitung vor Ort
 - 85 Stellen für temporäre Hilfen bei besonderen Herausforderungen zur Umsetzung gemeinsamen Lernens
- Einrichtung eines „Inklusionsfonds“ für Fortbildungsinitiativen, wissenschaftliche Gutachten, Öffentlichkeitsarbeit, ...



**zusammen lernen
zusammenwachsen**

Schule NRW – Zukunft inklusiv!

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bereits ergriffene Maßnahmen (3/4):

Arbeitsstrukturen und Kooperationen:

- Bildung einer Projektgruppe Inklusion (PGI) im MSW
- Intensive Gespräche mit Inklusionsinitiativen, kommunalen Spitzenverbänden, Schulträgern, Eltern- und Lehrerverbänden, Fachverbänden, Vertretern anderer Landesressorts ...
- Regelmäßiger Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern aller Hauptpersonalräte
- Enge Kooperation zwischen PGI und den Bezirksregierungen



Bereits ergriffene Maßnahmen (4/4):

Wissenschaftliche Begleitung:

- Gutachten „Auf dem Weg zur schulischen Inklusion in NRW“ (Prof. Dr. Klemm / Prof. Dr. Preuss-Lausitz) - erste Diskussion im 2. Gesprächskreis Inklusion Mitte Juni und Veröffentlichung im Juli 2011.
- Gutachten zur Untersuchung der Kompetenzzentren für sonderpädagogische Förderung (KsF) auf Eignung im Hinblick auf ein inklusives Bildungssystem (Prof. Dr. Werning) - Veröffentlichung im August sowie Diskussion auf der Fachtagung am 7. Oktober 2011.



Ausbau Gemeinsamer Unterricht (GU)

- Viele allgemeine Schulen sind seit dem Schuljahr 2011/2012 erstmals Orte sonderpädagogischer Förderung (Kartographie).
- In der Sekundarstufe I sind zahlreiche neue Integrative Lerngruppen eingerichtet worden – an allen Schulformen.
- Die Fortführung des GU im Übergang von der Primarstufe in die Sekundarstufe wurde in umfangreichem Maße ermöglicht – dem Elternwunsch entsprechend.
- Aktuelle Rückmeldungen aus den Bezirksregierungen lassen einen Anstieg der Integrationsquote für das Schuljahr 2011/2012 erwarten (Schuljahr 2010/2011: 25 Prozent in der Primarstufe, 11 Prozent in der Sekundarstufe I).



**zusammen lernen
zusammenwachsen**

Schule NRW – Zukunft inklusiv!

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Verbesserung der Kooperationsstrukturen (1/2):

Einrichtung von 53 Koordinatorenstellen in den Schulämtern

- Besetzung der Stellen (Aufteilung auf max. zwei Lehrkräfte)
- Aspekte des Aufgabenprofils
 - Abstimmung mit Schulträgern - z. B. bei Festlegung von GU-Schulen (Schwerpunktschulen) und Entwicklung von regionalen Inklusionsplänen
 - Beratung und Hilfe für Schulen, Vernetzung neuer GU-Schulen mit erfahrenen Schulen, Abstimmung mit Kompetenzteams
 - Beratung von Eltern, Kooperation mit der Zivilgesellschaft



zusammen lernen
zusammenwachsen

Schule NRW – Zukunft inklusiv!

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Verbesserung der Kooperationsstrukturen (2/2):

- Kooperation mit anderen Berufsgruppen – Jugendhilfe, Schulpsychologie, schulärztlicher Dienst, medizinisch-therapeutische Hilfen, ...
- Systematisierung der Vernetzung vor Ort mit Regionalen Bildungsbüros, Schulämtern, Zivilgesellschaft, ...
 - Botschafter für Inklusion



zusammen lernen
zusammenwachsen

Schule NRW – Zukunft inklusiv!

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Qualifizierung und Fortbildung:

- Schulung von Moderatoren aller Kompetenzteams im Bereich der Lern- und Entwicklungsstörungen (mehrjährige Laufzeit) durch die Universität Köln – zur Sicherstellung einer unmittelbar beginnenden Unterstützung für regionale Fortbildungsbedarfe
- Fortbildungsinitiative zum Umgang mit Heterogenität (und zieldifferenter Förderung) in Abstimmung mit den Personalräten
- Bereitstellung qualitativ hochwertiger Informations- und Fortbildungsangebote für Lehrkräfte allgemeiner Schulen zu verschiedenen (sonderpädagogischen) Themenfeldern
- Ein Fortbildungstag für neu einsteigende Schulen

Die allgemeinen Schulen stehen im Zentrum des Auftrags.



zusammen lernen
zusammenwachsen

Schule NRW – Zukunft inklusiv!

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Personalentwicklung und -gewinnung

- Entwicklung von Teamstrukturen und Teamkompetenz für Lehrkräfte aller Schulformen
- Klärung der Rolle der Lehrkräfte für Sonderpädagogik in einem multiprofessionellen Team in allgemeinen Schulen (Unterricht!)
- Entwicklungsmöglichkeiten der Lehrkräfte für Sonderpädagogik in allgemeinen Schulen (z. B. Schulleiterfunktion)
- Ausbildungskapazitäten an den Hochschulen (z. B. Senkung NC)
- Folgen für die Lehrerausbildung



zusammen lernen
zusammenwachsen

Schule NRW – Zukunft inklusiv!

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Öffentlichkeitsarbeit:

- Entwicklung von geeigneten Medien und Unterstützungsmaterialien (z.B. Film-Sequenzen)
- Auswahl von „Botschaftern“ aus schulischen und außerschulischen Bereichen zur Unterstützung vor Ort
- Veröffentlichungen in Schule NRW, Forum Schule
- Fachtagungen und Bildungssymposien, zentral und regional
-



zusammen lernen
zusammenwachsen

Schule NRW – Zukunft inklusiv!

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Weitere Themenfelder

- Gutachten zur Inklusion im berufsbildenden Bereich (nach Grundsatzentscheidungen für allgemeinbildende Schulen)
- Inklusionsprozess beim Übergang Schule – Beruf (Beachtung der Schnittstellen; Einbeziehung der außerschulischen Partner – Regionaldirektion, Jugendhilfe, Betriebe usw.)



Zentrale Punkte der politischen Diskussion

Inklusion ist Auftrag der allgemeinen Schule

Wahlmöglichkeit?

Ersatzschulen

Rechtsanspruch
(Elternrecht)

Regionale Schrittigkeit/
Stichtag?

Schwerpunktschulen
vs. Einzelintegration?

Demographie und
kleine Förderschulen

Mindestgröße -
geordneter Schulbetrieb



**zusammen lernen
zusammenwachsen**

Schule NRW – Zukunft inklusiv!

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Zukünftige Ressourcensteuerung

- Aufhebung des Etikettierung-Ressourcen-Dilemmas
- Regionale Stellenbudgets
- Verankerung der sonderpädagogischen Kompetenz in allgemeinen Schulen
- Klärung personal- und dienstrechtlicher Fragen



**zusammen lernen
zusammenwachsen**

Schule NRW – Zukunft inklusiv!

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ausblick

Was folgt?

- Grundsatzentscheidungen im politischen Raum (größtmöglicher Konsens) herbeiführen
- Hierzu: Positionspapier der CDU vom 2.12.2011
- Auf dieser Basis: Eckpunkte für den schulischen Inklusionsplan weiter ausgestalten und Handlungsfelder konkretisieren
- Kostenfolgen für das Land
- Kostenfolgeabschätzung mit Blick auf Kommunen vornehmen
- Schulgesetznovelle zur Inklusion ausgestalten
- ...
- ...



**zusammen lernen
zusammenwachsen**

Schule NRW – Zukunft inklusiv!

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Werner van den Hövel
Abteilungsleiter 2

Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW
Völklinger Str. 49
40221 Düsseldorf